



Berufsbild

Gesundheits- und Krankenpflegewissenschaften sind ein Beruf mit optimalen Zukunftsvoraussetzungen. Es handelt sich um ein vielfältiges, lehrreiches und gleichzeitig gesellschaftlich bedeutungsvolles Tätigkeitsfeld. Längst geht die Kompetenz des Gesundheits- und Krankenpflegers über die Pflege des Patienten weit hinaus. Pflegekräfte brauchen fundierte Kenntnisse über die Funktionen des Körpers und seine Krankheiten, über Medikamente und deren Wirkungsweise und über die Organisation von Arbeitsabläufen und die Begleitung von Patienten und deren Angehörigen. Professionelle Kommunikationstechniken, fundierte Kenntnisse der Anatomie und Pathologie und ausgeprägtes Wissen in medizinischen, sozialen und pflegerischen Wissenschaften sowie in der Gesundheitsförderung sind hier unabdingbar. Genauso wichtig sind praktische Fertigkeiten, wie zum Beispiel das sterile Pflegen von Wunden, das Assistieren im Operationssaal oder das Verabreichen von Medikamenten auf ärztliche Anordnung.

Zahlreiche Fachbereiche stehen offen: Innere Medizin, Chirurgie, Palliativpflege, Psychiatrie, Geriatrie, Rehabilitation oder ambulante Pflegebereiche sind nur einige mögliche Einsatzbereiche für Gesundheits- und Krankenpfleger/-innen.

Arbeiten als fester Bestandteil in einem Pflgeteam oder in Eigenregie im ambulanten Pflegebereich - wer einer interessanten und verantwortungsvollen Arbeit nachgehen möchte und ein Tätigkeitsfeld sucht, in dem kein Tag ist wie der andere, wird sich in der Pflege wohlfühlen. Lebenslanges Lernen, stetige Entwicklung und Selbstreflexion sind hier genauso selbstverständlich wie lösungsorientiertes und kreatives Arbeiten.

